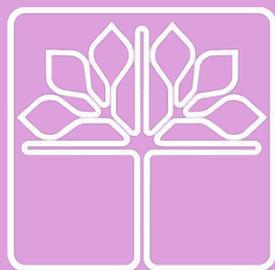


Herbst 2022



Zachäus

christlich • evangelisch • lutherisch
Gemeinde erleben in Gröbenzell



Geh mit Gottes Segen



Auf Wiedersehen!

Inzwischen macht es ja schon die Runde in Gröbenzell und jetzt lesen Sie es offiziell in dieser Ausgabe: Ich werde die Zachäusgemeinde verlassen. Im Herbst letzten Jahres stand fest, dass meine Stelle aufgrund der vielen Kirchengaustritte auf eine halbe reduziert wird. Roland Wittal und ich hatten die Idee einer ökumenischen Stelle mit einer halben in der kath. Gemeinde St. Johann Baptist. Das hätte mir großen Spaß gemacht! Aber dafür fehlen im Moment noch die Strukturen. Nun soll die Stelle 2026 mit einer halben Stelle in der evang. Gemeinde Puchheim kombiniert werden. Ich kann mir aber nicht vorstellen, mein Herz auf zwei Gemeinden aufzuteilen. Darum habe ich mich auf die erste Pfarrstelle der Himmelfahrtskirche in Pasing beworben und der Kirchenvorstand hat mich Ende Mai tatsächlich gewählt.

Darauf bin ich stolz, denn ich werde jetzt einer Gemeinde mit über 6000 Gemeindegliedern und einem großen Pfarramtsteam vorstehen. Natürlich habe ich auch Respekt vor der großen Aufgabe, aber die erste Pfarrstelle wird auch nicht mehr einem Rotstift zum Opfer fallen. Im September werde ich ins Pfarrhaus in Pasing umziehen, wenn alles klappt und dort neu in der Gemeinde starten.

Was bleibt, ist der Abschiedsschmerz. Denn Gröbenzell und die Zachäusgemeinde sind mir natürlich in all den Jahren sehr ans Herz gewachsen! Überall, wo ich meinen Weggang ver-

künde, schaue ich in erstaunte Gesichter, ernte ich betretenes Schweigen oder ein lautes „Oh nein“! Viele Jugendliche erzählen, sie hätten gehofft, dass ich diesen Konfikurs noch mache und den nächsten Traineekurs. Im Kindergarten sagen sie mir, das sei schade, dass ich jetzt nicht mehr in den Kindergarten komme. Viele vertrauen mir an, sie hätten gern gehabt, dass ich sie und den Ehepartner noch beerdige. Das tut mir sehr leid. Es zeigt mir, dass da über all die Jahre etwas gewachsen ist. Dass Beziehungen entstanden sind. Und ja: die Menschen aus Gröbenzell werden mir fehlen!

Vor neun Jahren sind meine Familie und ich hierhergekommen. Wir kamen aus Brasilien, wo ich meine letzte Pfarrstelle in Rio de Janeiro innehatte. Die Kinder standen Ende Februar im Schnee mit Turnschuhen – den waren wir gar nicht mehr gewohnt. An den Kindern sehe ich, wie lange wir schon hier sind: Florian kam damals in die 6., Mira in die 4. Klasse – heute sind sie beide längst mit der Schule fertig und gehen ihre eigenen Wege, studieren oder machen ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Ausland. Jeder und jede von uns hat Freunde und Freundinnen hier gefunden – auch jenseits von Arbeit und Schule. Und wir haben gern in dem Haus in der Albert-Meyer-Straße gewohnt. Meine Kinder fanden es toll, „ganz normal“ zu wohnen und nicht auf dem Präsentierteller im Pfarrhaus.

Die Arbeit hat Spaß gemacht, weil es einen engagierten Kirchenvorstand und viele Ehrenamtliche gab und gibt.



Das hat auch durch Pfarrerwechsel und Personalwechsel im Sekretariat sowie durch die schwierige Coronazeit hindurchgetragen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Kirchenvorsteher*innen, meiner Kollegin Susanne Kießling-Prinz, unserer Vikarin Angelika Bischoff, der Kirchenmusikerin Susanne Hochhäusler, den Sekretärinnen Carmen Winkler und Barbara Martiny und unserer Putzfee Sonja Martin für die gute Zusammenarbeit bedanken! Gute Kontakte bestanden auch in unsere beiden Kindergärten – Zachäus und Arche Noah -, in denen ich religionspädagogische Einheiten und Gottesdienste gehalten habe, in den Gemeinderat hinein, zum Seniorenheim St. Anton, in dem ich als Seelsorgerin zuständig war, zum Ökumenischen Sozialdienst und zum Gymnasium Gröbenzell, an dem ich viele Schulgottesdienste mit vorbereitet und zuletzt sogar beim Unterricht ausgeholfen habe.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Roland Wittal und den Verantwortlichen in St. Johann Baptist für die äußerst vertrauensvolle Zusammenarbeit! Zuletzt haben wir sogar Jugendfreizeiten ökumenisch gestaltet, denn Jugendliche denken immer weniger in Konfessionen – sie wollen wissen, was überhaupt den Mehrwert des Christentums für ihr Leben ausmacht. Und besonders bedanken möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen beider Kirchengemeinden, die diese Gemeinden mit unermüdlicher Energie tragen und ohne die nichts gehen würde!

Als Mose an der Schwelle zum gelobten Land stand, da hat er seine Aufgabe an Josua übergeben, der das Volk ins gelobte Land bringen sollte. Und Gott sagt zu Josua: „Ich habe dir gesagt, dass du getrost und unverzagt sein sollst. Erschrecke dich nicht und fürchte dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Josua 1,9) Wenn ich das auf mich beziehe, macht mir das Mut, meine Projekte in Gröbenzell vertrauensvoll in andere Hände zu legen und die neue Herausforderung in Pasing anzunehmen. Und ich hoffe, dass es auch alle in dieser Gemeinde dazu ermutigt, die Arbeit weiterzutragen und dabei immer auf den zu vertrauen, der unser Grund und unsere Hoffnung ist: auf Gott, der in allem dabei ist – auch in dieser Zeit der Umbrüche und Veränderungen.

Bleiben Sie von ihm behütet!



Herzlichst,

Ihre Pfarrerin Christine Drini



Geh unter der Gnade, radle mit Gottes Segen

Man konnte dir nahezu überall in Gröbenzell begegnen – beim Gespräch im Ortskern, ab und zu beim Sport und oft beim Vorbeiradeln vom Geburtstagsbesuch zum nächsten Termin.

Besonders zuverlässig traf man dich natürlich in der Kirche, beziehungsweise den Kirchen. Nicht erst seit Corona war dir eine ökumenische Ausrichtung wichtig, für die du dich in verschiedenen Gremien und in Kooperationen mit den Katholiken engagiert hast. Auf diese Weise konntest du Herzangelegenheiten wie Familien- und Jugendarbeit, Umweltschutz, Politik etc. voranbringen und als „Kirche mittendrin“ agieren.

Deine Flexibilität, dein Idealismus und deine Spontanität kamen dir in diesem Zusammenhang oft zugute. Wer würde sonst so begeistert mit vielen pubertierenden Jugendlichen die Wochenenden verbringen und sogar mit dem Dekanat ins riesige Konficamp fahren? Die Jugend war von Anbeginn dein „Steckenpferd“, auch wenn es manchmal frustrierend war, die Heranwachsenden nach deren Schulabschluss ziehen zu lassen.

Dennoch hast du weiterhin viel Energie in die Aus- und Weiterbildung der Konfirmand*innen zu Teamer*innen gesteckt und dich für die Ausbildung von FSJ-lerInnen eingesetzt. Welche wichtige Grundlagen du dabei gelegt hast, zeigen die vielen positiven Rückmeldungen der jungen Erwachsenen.

Ob klein oder groß, die Belange aller Gemeindemitglieder waren dir wichtig, von der Betreuung der evangelischen Kindergärten bis hin zu den Kasualien. Immer hattest du ein offenes Ohr, mit Termin oder bei Bedarf sofort. So wie du dir Zeit für die Menschen in Zachäus genommen hast, machtest du das auch bei Fragestellungen im Kirchenvorstand. Von daher wissen wir, dass dich dein Bauchgefühl und Verstand angesichts der bevorstehenden Stenumstrukturierung schon lange umtreiben und verstehen, dass es dich zu neuen Aufgaben drängt.

Liebe Christine, so gehe weiterhin unter der Gnade, und radle mit Gottes Segen... ab September nun durch Pasing.

Ulrike Scholz-Dostal für den Kirchenvorstand





Liebe Christine, du wirst uns fehlen



...weil du ökumenisch denkst

Für dich ist es selbstverständlich, alles was möglich ist, ökumenisch zu machen. Vieles ist mit der Zeit selbstverständlich geworden und wir können es uns gar nicht anders vorstellen, z.B. der Ökumenische Kinderbibeltag, der gemeinsame Gottesdienst am Bürgerfest und vieles mehr.

...weil Dein Herz für die Jugend schlägt

Wir haben uns oft mit Jugendlichen getroffen, um Gottesdienste, Bibeltage und manches mehr vorzubereiten. Die Jugendlichen sind dabei immer zu Wort gekommen, ihre Ideen und Wünsche hatten Platz. Gerne denke ich an die Jugendgottesdienste mit unseren Firmlingen und Konfis mit vielen tollen Aktionen zurück.

... weil immer noch etwas geht

Für dich ist bei allem noch Luft nach oben. Sich auf etwas auszuruhen, ist dir fremd. Das konnte auch anstrengend sein. So kurz vor einem Gottesdienst oder einer Aktion noch einmal umdenken, damit hast du uns auch herausgefordert.

...weil du dir Zeit nimmst

Du nimmst dir Zeit für die Menschen und ihre Anliegen. Ich habe die vielen persönlichen Gespräche sehr geschätzt. Es ging nicht nur darum, etwas möglichst schnell zu organisieren und aufzuteilen. Auch das Persönliche hatte viel Platz, das gemeinsame überlegen und weiterdenken. Dafür habe ich auch gerne mal auf dich gewartet.

...weil du gesellschaftspolitisch denkst

Da sind wir Katholiken schwach aufgestellt. Du hast mich darin bestärkt, dass Beides zusammengehört. Du hast die Themen, die uns in Gröbenzell und in der Welt beschäftigen immer wieder eingebracht.

...weil du eine fundierte Theologin bist

Ich habe da viel von dir gelernt. Dein fundiertes theologisches Wissen hat geholfen, die richtigen Antworten und einen guten Weg zu finden. Und du kannst dieses Wissen mit dem Leben verbinden. Ich weiß jetzt sogar was in der Carta Oekumenica steht.

...weil ich und viele in St Johann Baptist die Zusammenarbeit mit dir geschätzt haben und dankbar sind für die gemeinsame Zeit. Danke für Alles: Wir wünschen dir vor allem Gottes Segen für deinen weiteren Weg! Deine ökumenischen Schwestern und Brüder aus St. Johann Baptist

Roland Wittal (Diakon und Pfarrbeauftragter)



Ich erinnere mich gerne an

Gruselnacht - Konfisprüche auf gefärbten Tüchern - den Tag meiner Konfirmation - viele abendlichen Stunden ... nach getaner Arbeit - Enthusiasmus, Energie und Offenheit - verschiedenen Freizeiten - den Jugendgottesdienst mit den Holyfarben - viele kleine Momente - ein Gespräch auf der Busfahrt über Sekten - unser gemeinsames Konfi-Wochenende - gute Gespräche in FSJ-Anleitergesprächen - abwechslungsreiche Aktivitäten beim Konfiwochenende - meine schöne Konfi- und Teamerzeit, vor allem die Fahrten - die Osternacht - interessante Gespräche während der Konfitagvorbereitung - wunderbare, wertvolle Anleitungsgespräche - viele Stunden im Gemeindehaus - Teamertage - Aktionen wie Fahrradtouren - den Umbau unseres Jugendraumes - die positive Energie - Sitzungs-Abende - Reisen nach Wittenberg, Eisenach - spannenden Austausch - Planungen, Gestaltung von Input-Einheiten - Rat in Glaubensfragen - den Aufbau einer tollen Jugendarbeit...

Für deine neuen Aufgaben wünsche ich dir

... dass sie in einem guten Umfang sind, dass **gute Arbeitsteilung** gemacht wird.

... dass du neben der Arbeit auch Mal **Zeit für Dich** findest und abschalten kannst!

... viel **Erfolg** und ein **gutes Team** ... alles Gute ... eine **lebendige Gemeinde**, die dich gut aufnimmt ... viel **Kraft**, viel **Erfolg** und viel **Mut**. ... viel **Freude und Energie**...

Durchhaltefähigkeit, um die neuen Herausforderungen zu meistern ... **Glück** und **Gesundheit** ... viele **neue Ideen**, einen **guten Zugang** zu der neuen Gemeinde und viele **Entspannungsphasen** zwischen der Arbeit ... Menschen, mit denen die **Zusammenarbeit** gut gelingt und **Freude** macht... ganz viel **Spaß**, **Gelassenheit** und **Offenheit**, neue Leute kennenzulernen und sich Herausforderungen zu stellen! **Du schaffst das!**

Sarah Ertl - Philina Dostal - Stella Dostal - Emma Frittrvang - Ludwig Gast - Annika Hefler - Jana Höfler - Laura Michel-Sass - Inga Miksch - David Preminger - Kathrin Rieger - Helena Röser - Maria Schober - Hanna Stoppe - Clea Westphal - Clara Zeithammel
(KonfirmandInnen, Trainees, TeamerInnen und FSJ-lerInnen)



Eigentlich gehörte sie bereits zum Inventar...

Zunächst war ich vollkommen überwältigt von der Nachricht, dass Christine Drini Gröbenzell als Pfarrerin verlässt. Ein Gesicht, das in Gröbenzell bekannt ist, oft in Verbindung mit einem Fahrrad und bepackt mit einer dick gefüllten Tasche.

Bereits in meiner ersten Dienstzeit im Zachäuskindergarten, damals als stellvertretende Leitung, haben wir für Oster- oder Weihnachtsgottesdienste, für den St. Martinsumzug oder auch die Durchführung von den „religionspädagogischen Einheiten“ im Kindergarten zusammengearbeitet.

Damals war es mir häufig vergönnt, als Gruppenleitung bei diesen „Gruppen-Gottesdiensten“ dabei zu sein. Oft bemerkte ich, wie ich aufgrund der ruhigen und doch spannend faszinierenden Erzählweise von Frau Drini, selbst wieder zum Kind wurde.

Heute, als Gesamtleitung, hatte ich häufig leider nur noch kurz Zeit, um zur Dokumentation schnell das ein oder andere Foto zu schießen.

Aus meiner Sicht das Wichtigste ist aber: Wenn es im Morgenkreis hieß „Heute kommt Frau Drini zu euch.“ wusste jedes Kind aus den drei Gruppen immer ganz genau, wer da kam.

Und so bleibt mir im Namen des pädagogischen Teams und unserer Zachäus-Kinder nur noch eines zu sagen: Liebe Frau Drini, seien Sie bedankt für die vielen Jahre Unterstützung, Zusammenarbeit, Austausch und Ihre Arbeit mit unseren Kindern. Wir wünschen Ihnen nur das Beste für Ihren neuen Aufgabenbereich und Sie sind uns im Zachäuskindergarten jederzeit herzlich willkommen!

Alexander Düval
Einrichtungsleiter mit Team



„Der Zukunftsweg steht für Noah,
seine Familie und die Nachkommen
unter dem Zeichen des
Regenbogens.“

Liebe Frau Drini,
♥-Lichen Dank
für die schönen gemeinsamen
Stunden und Gottesdienste
in unserem Kindergarten.

Wir wünschen Ihnen in der Zukunft
Gesundheit, Glück und vor allem
auch Gottes Schutz unter seinem

REGENBOGEN

Alles gute wünscht
das Arche Noah Team



01.03.13
—
31.08.22





Pfarramt

Carmen Winkler, Barbara Martiny
 Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 57 03 13
 e-mail: pfarramt.groebenzell@elkb.de

Montag und Freitag 10 – 12 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 16 – 18 Uhr

Pfrin. Susanne Kießling-Prinz

Rathausstr. 8 82194 Gröbenzell
 Telefon (Büro): 08142 / 50 19 55
 Telefon (privat): 08142 / 57 03 15
 e-mail: susanne.kiessling-prinz@elkb.de
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

Zweite Pfarrstelle

derzeit vakant

Vikarin Angelika Bischoff

Strahlenfelsenstr. 11 81243 München
 Telefon: 0176 50 400 906
 e-mail: angelika.bischoff@elkb.de

Kirchenvorstand

Ulrike Scholz-Dostal (Vertrauensfrau)
 Telefon: 08142 / 65 10 00
 e-mail: scholzdostal.ulrike@gmail.com
 Lilo Nitz (stellvertretende Vertrauensfrau)
 Telefon: 08142 / 59 72 90
 e-mail: lilo.nitz@outlook.de

Kirchenmusikerin

Susanne Hochhäusler
 Wotanstr. 48 80639 München
 Telefon: 089 / 17 59 45
 e-mail: susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kindergarten 'Arche Noah'

Bernhard-Rößner-Str.10 82194 Gröbenzell
 Leitung: Martina Moll
 Telefon: 08142 / 57 00 22
 e-mail: kita.archenoah.groebenzell@elkb.de

Zachäuskindergarten

Rathausstr. 2 82194 Gröbenzell
 Leitung: Alexander Düval
 Telefon: 08142 / 74 47
 e-mail: kita.zachaeus.groebenzell@elkb.de

Ökumenischer Sozialdienst

Rathausstr. 5 82194 Gröbenzell
 Telefon: 08142 / 59 39 60

Zachäuskonto

bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck
 Konto-Nr. 393 08 31 BLZ 700 530 70
 IBAN: DE 45 7005 3070 0003 9308 31

Internet

www.zachaeuskirche.de
 Aktuelle Informationen und Anmeldung
 für Ihren individuellen E-Mail-Newsletter!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische
 Zachäusgemeinde Gröbenzell
 Redaktion: S. Kießling-Prinz (verantw.)
 Christine Drini, Eva Hassa,
 Ulrike Scholz-Dostal,
 Michaela Friedrich
 Layout: Ralph Zenk
 Druck: Offset Friedrich GmbH,
 Ubstadt-Weiher
 Auflage: 2300



Kirchenmusik

Informationen bei Susanne Hochhäusler,
089/17 59 45 oder susanne.hochhaeusler@elkb.de

Kirchenchor

Proben montags 20⁰⁰ – 21³⁰ im GH

Projektchor

Proben nach Vereinbarung

Kinderchor "ZACKIs"

Proben für Kinder ab 5 Jahren freitags 15³⁰ – 16¹⁵ im GH

Chor Voice of Choice

Proben sonntags 17⁴⁵ – 20⁰⁰ im GH – Info: Christian Bühn 0174 / 20 75 641

Familien, Kinder und Jugend

Minigottesdienste, Familiengottesdienste, Kinderbibeltage

Info: Pfrin Susanne Kießling-Prinz, 50 19 55; Ulrike Scholz-Dostal, 65 10 00

Jugend

Info: Annika Hefler, 0176 / 45 66 40 66

Jugendgruppe

dienstags 18³⁰ im Jugendraum im Keller des GH

Info: Simon Loibl 0163 / 12 85 822 oder einfach vorbeikommen!

Zeltlager

Info: Norman Kolodzie, 71 53 22

Kindergruppe für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren

Freitag, 14-tägig, 16⁰⁰ – 17³⁰ in St. Johann Baptist

Info: Anna Beck, beckanna@gmx.de

Eltern-Kind-Spielgruppen

Info: Katja Holmer, Susanne Seethaler, 0176 / 5 17 17 343

E-Mail: groebenzeller.spielgruppen@gmail.com

Senioren

Seniorenclub

Dienstag, 14-tägig, 14⁰⁰ – 16⁰⁰ im GH – Info: Bärbel Heeschen, 58 08 677

Seniorentreff für Menschen ab 60

1. Montag im Monat 14³⁰ im GH, Kostenbeitr. 2 EUR – Info: Lilo Nitz, 59 72 90

Kultur und Reisen

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62

Wandern

Info: Fritz Forderer, 52 477

Spielgruppe für Senioren

Letzter Montag im Monat 15⁰⁰ – 17⁰⁰ im GH – Info: Ingeborg Stöcker, 75 52

Besuchsdienst-Team

Info: Susanne Kießling-Prinz, 50 19 55



Offene Treffs

Kirchencafé

2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst im GH – Info: Agneta Beckert, 462 60 89

Glaube und Religion

Bibelgesprächskreise

Es bestehen mehrere Hauskreise, die sich jeweils 14-tägig treffen.

Info: Gerd Heidenstecker, 5 17 29 / Michael Deutrich, 418 82 35

Offener Gebetstreff

Letzter Sonntag im Monat 18³⁰ – 19⁰⁰ in der Kirche – Info: M. Deutrich, 418 82 35

Gebet für Verfolgte

2. Mittwoch im Monat 17⁰⁰ in der Zachäuskirche

Info: Heinrich Wunram, 59 77 24 / Annebärbel Laßmann, 655 07 33

Ökumenischer Arbeitskreis

Info: Michael Deutrich, Tel.: 418 82 35

"Sitzen in der Stille"

donnerstags 19⁰⁰ – 20⁰⁰ im GH, Info: Ingrid Buhrow, 82 97

Zachäus im Gespräch

Arbeitskreis Zachäus im Gespräch

Info: Dr. Reinhard Paesler, 78 62, reinhard.paesler@gmx.de

Michael Deutrich, 41 88 235, Michael-Deutrich@t-online.de

Lesekreis

jeden 1. Freitag im Monat 10⁰⁰ – 11⁰⁰ im Ökumenischen Sozialdienst

Info: Christa Rosemann, 524 89

Partnerschaften und Eine Welt

Arbeitskreis Tansania

1. Freitag im Monat (außer Ferien) 10⁰⁰ – 11³⁰ im GH (Jugendraum)

Info: Christi-Anne Scholle, 99 02

Arbeitskreis Asyl

Info: Eva-Maria Heerde-Hinojosa, 518 59

Ballwitz-Kreis

Info: Heribert Peuckert, 87 18

Freundeskreis Matema

Info: Günther und Agnes Fürch, 84 68

In unseren Räumen findet außerdem statt:

Anonyme Alkoholiker

dienstags 19³⁰ – 22⁰⁰ im Jugendraum des GH



September 2022

Sonntag 04.09.2022 (12. So. n. Trinitatis)	10 <u>00</u>	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Prädikant A. Dammann</i>
Sonntag 11.09.2022 (13. So. n. Trinitatis)	15 <u>00</u>	Bergblickgottesdienst bei Erling - Andechs	<i>Pfr. C. Böhlau</i>
Montag 12.09.2022	16 <u>00</u> 17 <u>00</u>	Ökumenische Schultütengottesdienste in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Pastoralreferent Franke</i>
Mittwoch 14.09.2022	10 <u>30</u>	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Anton	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
	11 <u>15</u>	Minigottesdienst	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Team</i>
Sonntag 18.09.2022 (14. So. n. Trinitatis)	14 <u>00</u> 19 <u>00</u>	Gottesdienst zur Verabschiedung von Christine Drini mit Kirchenchor Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Dekan Dr. C. Jahnelt Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Schulanfangsgottesdienste in der Zachäuskirche:			
Dienstag 20.09.2022	08 <u>00</u> 08 <u>45</u> 09 <u>30</u>	Bernhard-Rößner-Schule Ährenfeldschule Ährenfeldschule	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Pastoralreferent Franke</i>
Schulanfangsgottesdienste in der Zachäuskirche:			
Mittwoch 21.09.2022	08 <u>30</u> 10 <u>00</u>	Gröbenbachschule Gröbenbachschule	<i>Pfrin. Kießling-Prinz & Pastoralreferent Franke</i>
Sonntag 25.09.2022 (15. So. n. Trinitatis)	10 <u>00</u> 18 <u>30</u> 19 <u>00</u>	Der "ETWAS ANDERE" Gottesdienst Offener Gebetstreff Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Vikarin Bischoff & Team Team</i>

Oktober 2022

Sonntag 02.10.2022 (Erntedank)	10 <u>00</u> 19 <u>00</u>	Gottesdienst für Jung und Alt mit unseren Kindergärten Zachäus und Arche Noah Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	 <i>Pfrin. Kießling-Prinz & Team</i>
Sonntag 09.10.2022 (17. So. n. Trinitatis)	10 <u>00</u> 19 <u>00</u>	Gottesdienst Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Vikarin Bischoff</i>
Mittwoch 12.10.2022	10 <u>30</u>	Gottesdienst in St. Anton	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.
Sie sind herzlich eingeladen!



Oktober 2022

Sonntag 16.10.2022 (18. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenchor Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i> <i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 23.10.2022 (19. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfr. W. Küstenmacher</i>
Sonntag 30.10.2022 (20. So. n. Trinitatis)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰	Gottesdienst mit Kirchenchor Offener Gebetstreff	<i>Pfr. Dr. M. Frieß</i> <i>Team</i>

November 2022

Sonntag 06.11.2022 (Drittlt. Sonntag d. Kj.)	10 ⁰⁰	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Dekan i.R. Dr. H. Ruhwandl</i>
Freitag 11.11.2022	16 ⁰⁰ 17 ⁰⁰	St. Martingottesdienst mit den Spielgruppen St. Martingottesdienst mit dem Zachäuskindergarten	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i> <i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Samstag 12.11.2022	18 ⁰⁰	Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i> <i>Diakon Wittal</i>
Sonntag 13.11.2022 (Vorl. Sonntag d. Kj.)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Der "ETWAS ANDERE" Gottesdienst mit Projektchor Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i> <i>Vikarin Bischoff</i>
Mittwoch 16.11.2022 (Buß- und Betttag)	10 ³⁰ 19 ³⁰	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Anton Gottesdienst in Eichenau	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i> <i>Pfr. C. Böhlau</i>
Sonntag 20.11.2022 (Ewigkeitssonntag)	10 ⁰⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Jahr, mit Kirchenchor Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Pfrin. Kießling-Prinz</i>
Sonntag 27.11.2022 (1. Advent)	10 ⁰⁰ 18 ³⁰ 19 ⁰⁰	Gottesdienst für Jung und Alt mit Projektchor Offener Gebetstreff Ökumenisches Abendlob – Friedensgebet in St. Johann Baptist	<i>Vikarin Bischoff & Team</i> <i>Team</i>



Im Anschluss an den Gottesdienst hat das Kirchen-Café geöffnet.
Sie sind herzlich eingeladen!



Berg-Blick-Gottesdienst

Sonntag, 11. September 2022

Treffpunkt 14:30 Uhr
 südlich von Erling-Andechs
 auf dem Wanderparkplatz
 links an der Straße nach Fischen



Wanderweg max. 30 Minuten (kinderwageneeignet)
 bis zur Wiese, auf der wir gegen 15 Uhr Gottesdienst feiern.
 Dann weitere Wandermöglichkeiten auf dem Höhenweg.

Nur bei schönem Wetter! Bei unsicherem Wetter: www.friedenskirche-eichenau.de

Gröbenzeller Prediger*innen in der Zachäuskirche!



Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr

Predigt mit Bildern

Werner Küstenmacher
 Pfarrer im Ehrenamt, Autor, Karikaturist



Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr

Reformationsfest – mit dem Kirchenchor

Dr. Michael Frieß
 Pfarrer, Geschäftsführer im Bereich „Krisendienst Psychiatrie
 Oberbayern“, Diakonie München und Oberbayern



Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr

2. Sonntag im Advent – mit Abendmahl

Marion Küstenmacher
 Theologin, Autorin
 Liturgie: Susanne Kießling-Prinz



Sonntag, 11. Dezember, 10 Uhr

3. Sonntag im Advent – mit Weitergabe des Friedenslichtes

Michael Stein
 Pfarrer, Referent bei Konfi-Lab,
 Fachstelle für Konfi-Arbeit der ELKB



September 2022

Mo. 05.09. 14³⁰ **Seniorentreff**
 Evang. La Palma – La Isla Bonita vor und nach dem Vulkanausbruch
 Gemeindehaus Referent: Dieter Messerle

Di. 13.09. 08⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Wanderung von Icking nach Wolfratshausen
 Gröbenzell Information: Fritz Forderer, Tel. 08142/52477

Fr. 30.09. 09⁰⁰ **Großes Abschiedscafé**
 Evang. Abschied vom Treffpunkt-Café
 Gemeindehaus (siehe Seite 21)

Oktober 2022

Di. 04.10. 08⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Gröbenzell. Wanderung auf dem Sauerlacher Rundweg
 Information: Anne Akkam, 527 32 und Margret Riedel, 91 94

Fr. 07.10. 19⁰⁰ **Benefiz-Chorkonzert "Sound of Zachäus"**
 Wildmooshalle (siehe Seite 16)

Mo. 10.10. 14³⁰ **Seniorentreff**
 Evang. "Nicht alles glauben, was Sie denken" – ein Dialog
 Gemeindehaus Referentin: Hannelore Morgenroth

Do. 13.10. 9³⁰ **Senioren-Stadtteilspaziergänge**
 S-Bahn zum "Ersatz-Gasteig" mit der Isarphilharmonie und
 Gröbenzell zur renaturierten Isar am Flaucher, Dr. Reinhard Paesler

Fr. 28.10. 19⁰⁰ **1700 Jahre jüdisches Leben**
 St. Johann Baptist, Wunder, Witz und weise Worte
 Pfarrsaal (siehe Seite 22)

November 2022

Mo. 07.11. 14³⁰ **Seniorentreff**
 Evang. Mit der Transsibirischen Eisenbahn
 Gemeindehaus von Nowosibirsk nach Irkutsk und zum Baikalsee
 Referent: Dr. Reinhard Paesler

Do. 10.11. 09⁰⁰ **Senioren-Stadtteilspaziergänge**
 S-Bahn vom Pasinger Marienplatz entlang der Würm zur Blütenburg,
 Gröbenzell Dr. Reinhard Paesler

Di. 15.11. 08⁴⁵ **Seniorenwandergruppe**
 S-Bahn Wanderung von Bergfried nach Murnau
 Gröbenzell Information: Anne Akkam, 527 32 und Margret Riedel, 91 94



Benefiz-Chorkonzert „Sound of Zachäus“

Freitag, 07.10.2022, 19 Uhr in der Wildmooshalle

Alle unsere Chöre geben ein gemeinsames Konzert bei dem wir die große Vielfalt der Chormusik präsentieren.



Die ZACKIs, unser Kirchenchor, der Projektchor und die Gruppe Voice of Choice zeigen ihr stimmliches Können in verschiedenen Stilrichtungen von Buxtehude bis Barbershop und von Romantik bis Rock – wir singen dem Herrn ein neues Lied!

Der Eintritt ist frei, alle Spenden kommen dem Kirchenumbau zugute.

Unter dem Motto „Mehr Licht und mehr Raum“ soll u.a. der Altarbereich in unserer Kirche größer und heller gestaltet werden, was gerade auch für die Chormusik wichtig ist: Werke mit Orchester, Musicals, Faschingskonzerte und vieles mehr lassen sich in Zukunft wesentlich besser und professioneller aufführen.

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen – und vielleicht bekommen Sie ja auch Lust, in einem unserer Chöre mitzusingen.

Lassen Sie sich überraschen, verzaubern und mitreißen!



Zackis

Hallo Kinder!

Singt ihr gerne und seid zwischen 5 und 12 Jahren alt?

Alles klar, dann seid ihr ein Fall für die ZACKIs!

Wir singen zusammen neue und bekannte Lieder, lernen die eigene Stimme besser kennen, treten als Sänger oder Schauspieler auf und haben viel Spaß miteinander.

Diesen Herbst gibt es etwas ganz Besonderes: das große Chorkonzert „Sound of Zachäus“ am 7.10. in der Wildmooshalle! Und wir sind natürlich dabei!

Außerdem planen wir wie in jedem Jahr, ein Krippenspiel an Weihnachten aufzuführen. **ZACKI-Proben ab 16. September freitags von 15:30 – 16:15 Uhr** (außer in den Ferien). Kommt vorbei und singt mit!

Anmeldung bei Kirchenmusikerin Susanne Hochhäusler:
Susanne.Hochhaeusler@elkb.de



Wie geht es weiter?

Nach dem Weggang von Pfarrerin Christine Drini wird die zweite Pfarrstelle auf jeden Fall einige Zeit vakant sein. Wir hoffen aber, dass die Stelle im Herbst ausgeschrieben und möglichst bald wieder besetzt werden kann.

Der Kirchenvorstand hat sich bereits Gedanken gemacht, wie die Aufgaben von Pfarrerin Drini verteilt werden können, um die meisten Aktivitäten

und Angebote am Laufen zu halten. Falls manches nicht wie gewohnt stattfinden kann, hoffen wir auf Ihr Verständnis.

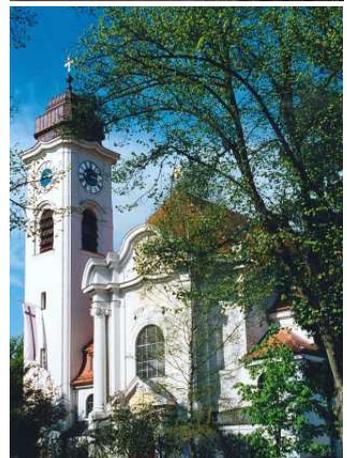
Es ist wichtig, dass wir in dieser Zeit als Gemeinde gut zusammenhalten. Wie immer sind wir für die Unterstützung der einzelnen Gruppen und Angebote zur Mitarbeit dankbar.

Herzliche Einladung

Verabschiedung von Pfarrerin Christine Drini
durch Dekan Dr. Christoph Jahnel
Sonntag, 18. September, 14 Uhr
in der Zachäuskirche



Einführung von Pfarrerin Christine Drini
durch Dekanin Dr. Claudia Häfner
Sonntag, 2. Oktober (Erntedank), 10 Uhr
in der Himmelfahrtskirche Pasing





Kirchenumbau und Renovierung

Mit der Genehmigung unserer Baumaßnahmen und der Erhöhung des Zuschusses durch die Landeskirche im Mai dieses Jahres sind wir mit unseren Umbauplänen wieder einen großen Schritt vorwärts gekommen:



Parallel zur Einreichung der Planungsunterlagen für die Baugenehmigung bei der Gemeinde Gröbenzell führt das Architekturbüro im Herbst mit Hilfe der Fachplaner die Werksplanung aus. Somit kann Ende des Jahres die Ausschreibung erfolgen. Ein Ergebnis wird Anfang des neuen Jahres erwartet. Und dann könnte es eigentlich losgehen...

Parkplätze

Da sie während des Rathausneubaus als Lager für die Baumaterialien dienten, waren die Parkplätze neben der Zachäuskirche fast drei Jahre nicht benutzbar. Inzwischen ist das Rathaus fertiggestellt. Und auch unsere durch die schweren Baufahrzeuge stark beschädigten Parkplätze wurden noch vor dem Gemeindefest im Juni durch die Gemeinde Gröbenzell grundlegend renoviert.



Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der Gemeinde Gröbenzell für die gute Zusammenarbeit.

Wasserschaden im Keller

Aufgrund eines schweren Wasserschadens, der im Februar entdeckt wurde, können wir alle Räume im Keller seit Monaten nicht nutzen.

Zum Glück konnten die Spielgruppen und auch unsere Jugendgruppe in den alten „Jugendraum“ im 1. Stock ausweichen.



Nach erfolgreicher Trocknung und Wiederherstellung hoffen wir, nach der Sommerpause alle Räume wieder beziehen zu können. Vielen Dank für die Geduld und das Verständnis aller beteiligten Gruppen.

Susanne Kießling-Prinz

Abschied von Frau Heise aus dem Zachäuskindergarten



Seit Gründung des Zachäuskindergartens ist Frau Heise die Leiterin gewesen und ist ihm auch nach Abgabe der Leitung vor 5 Jahren treu geblieben. Wenn ich Menschen konfirmiert oder verheiratet habe, kannten viele von ihnen Frau Heise... Nun geht sie im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir haben sie noch einmal interviewt.

Wann haben Sie im Zachäuskindergarten angefangen?

Mein erster Arbeitstag war am 01.09.1986 im damaligen "Postkindergarten". Dessen Einweihung war – meines Wissens – 1969. Er befand sich im ersten Stock des Postgebäudes in einem Flügel, der heute nicht mehr steht. Der Umzug ins jetzige Gebäude muss so Anfang der 90er Jahre gewesen sein. Die Pfarrerrinnen und Pfarrer wechselten in der Zachäusgemeinde, ich bin geblieben...

Was haben Sie gern gemacht im Kindergarten?

Gern gemacht habe ich die Religionspädagogischen Einheiten, musikalische Früherziehung und da vor allem die Liederführungen, das Erzählen und Vorlesen von Geschichten und Märchen, die Giraffenstunde für die Vorschulkinder, die thematischen Gespräche mit den Kindern, die Ausflüge und die Entwicklungsgespräche über die Kinder mit den Eltern.

Sie waren lange Leitung im Zachäuskindergarten, haben diese aber 2017 abgegeben.

1986 wurde ich als Leitung eingestellt. Der Tod von Herrn Lassmann 2008, der über viele Jahre die Geschäftsführung der evang. Kindergärten ehrenamtlich übernommen hatte, war für mich sehr einschneidend. Frau Lassman wünschte sich von mir eine Rede zu seiner Trauerfeier, die mir ungeheuer schwerfiel. 2012 hat sich der Zachäuskindergarten dem Zweckverband EKIM (= Evangelische Kindergärten in München) angeschlossen. Dieser Wechsel war für mich sehr, sehr positiv. 2017 habe ich die Leitung freiwillig abgegeben. Was mich zur Aufgabe der Leitung gebracht hat, waren die zunehmenden und kräftezehrenden Schwierigkeiten bei der Suche nach geeignetem Personal und die daraus folgende Personalknappheit.

Was möchten Sie den Gröbenzellern und Gröbenzellerinnen noch sagen?

Die längste Zeit meines Lebens habe ich in Gröbenzell verbracht. An keinem Ort bin ich so lange geblieben wie hier. Nirgendwo kenne ich mich so gut aus. Über ehemalige Kindergarteneltern habe ich meinen Mann kennengelernt. Gröbenzell ist und wird immer ein zentraler Punkt in meinem Leben und meinen Gedanken bleiben.

Das Interview führte Christine Drini



Abschied von unserem FSJler Simon Loibl

Lieber Simon,
auch du verlässt die Zachäusgemeinde.

Ein Jahr lang hast du nun bei uns im Rahmen deines Freiwilligen Sozialen Jahres mitgearbeitet. Vor allem hast du viele Freizeiten für Jugendliche mitgestaltet: zwei Konfifreizeiten, eine ökumenische Jugendfreizeit und zuletzt noch das Konficamp, bei dem du mit Auf- und Abbau acht Tage am Stück von früh bis spät beschäftigt warst – ein echter Stresstest für einen FSJ-ler!



Du bist inzwischen richtig fit darin, Spiele anzuleiten und auf der letzten Freizeit waren das die, die bei den Jugendlichen am besten ankamen. Du hast auch gemerkt, wieviel Arbeit die Vorbereitung so einer Freizeit macht und was da so alles dazugehört. Ansonsten warst du bei den Konfitagen dabei, hast im Büro mitgeholfen und bei größeren Events in der Gemeinde, wie dem Gemeindefest oder dem Mitarbeiterabend. Außerdem hast du Flüchtlingskindern bei den Hausaufgaben geholfen. Wir bedanken uns für deinen Einsatz und wünschen dir alles Gute für deine weitere Zukunft!

Christine Drini und die Zachäusgemeinde

Ökumenischer Minigottesdienst

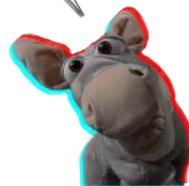
Fridolin und das Team freuen sich schon auf dich und deine Familie beim nächsten Mini-Gottesdienst.

Wir treffen uns am **Sonntag, 18. September 2022 um 11.15 Uhr in der Zachäuskirche.**

Schau doch vorbei! Natürlich darfst du auch Mama, Papa, Oma, Opa und deine Geschwister mitbringen.

Susanne Kießling-Prinz und das Minigottesdienstteam

Ich hoffe wir
sehen uns bald
beim
Gottesdienst!



Ökumenischer Kinderbibeltag

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen ökumenischen Kinderbibeltag am **Buß- und Betttag, 16. November**, für alle Grundschulkinder im katholischen Pfarrzentrum St. Johann Baptist geben.

Genauer erfahren Sie über die Flyer, die ab Oktober in allen Grundschulen verteilt werden.



Erntedank am 2. Oktober 2022, 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Jung & Alt am Erntedanktag, den 2. Oktober um 10 Uhr in der Zachäuskirche, den wir in diesem Jahr gemeinsam mit unseren beiden Kindergärten Zachäus und Arche Noah vorbereiten und gestalten.

Es wäre schön, wenn die Kinder zum Gottesdienst ein Körbchen mit etwas Obst oder Gemüse mitbringen könnten. Weitere Lebensmittel können ab Freitag in die Kirche gebracht werden – sie kommen der Tafel zugute.



Jubelkonfirmation am 16. Oktober 2022, 10 Uhr

Herzliche Einladung an alle Konfirmandenjahrgänge, die vor 25 (Silber), 50 (Gold), 60 (Diamant) oder 70 (Gnaden) Jahren konfirmiert wurden. Also alle, die im Jahr 1995/1996/1997, im Jahr 1970/1971/1972, im Jahr 1960/1961/1962 oder im Jahr 1950/1951/1952 ihre Konfirmation gefeiert haben. Natürlich sind auch alle Gemeindemitglieder eingeladen, die nicht in der Zachäuskirche, sondern in einer anderen Kirche konfirmiert wurden.

Falls Sie an der Jubelkonfirmation teilnehmen wollen, teilen Sie das bitte bis zum 30.09.22 mit Nennung Ihres Konfirmationsdatums, -ortes und -spruches dem Pfarramt mit.

Rund um den 1. Advent am 27. November 2022

Nach dem Gottesdienst für Jung & Alt um 10 Uhr in der Zachäuskirche laden wir am ersten Sonntag im Advent wieder zu einem kleinen Adventsmarkt mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal ein.

Großes Abschiedscafé

Nach fast 30 Jahren wird es unser sehr geschätztes Treffpunkt-Café nicht mehr geben. Unser Team hat sich so stark dezimiert, dass wir den wöchentlichen Treff nicht mehr anbieten können.

Wir wollen aber nicht einfach verschwinden, sondern ein schönes Abschiedsfest mit allen treuen Besucher*innen feiern.

Wir würden uns freuen, Sie / Euch alle am Freitag, den 30.09.2022 von 9 bis 12 Uhr im Gemeindesaal zu sehen.

Im Namen des Teams Annelie Aumeier





1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – Wunder, Witz und weise Worte



Ein Erzählabend mit Klezmermusik

Pfarrsaal St. Johann Baptist, Eintritt 8 EUR/ ermäßigt 5 EUR

Freitag, 28. Oktober 2022, 19 Uhr

Referentin: Moira Thiele

Musik: Florian Ewald und Bartek Stanczyk

1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland – das ist gerechnet von dem Erlass an, den Kaiser Konstantin 321 n. Chr. an die Stadt Köln sandte; es ist das älteste noch erhaltene Dokument zur jüdischen Präsenz in der damaligen römischen Provinz. Ein Fall nur für Historiker? Man kann es auch ganz anders sehen:

Siebzehn Jahrhunderte voller Geschichten aus bewegten Zeiten! Sie handeln von Onkelos, der sich mit dem römischen Kaiser höchstpersönlich anlegt, vom kleinen Jonathan, dessen Klugheit eine jüdische Gemeinde im Mittelalter aus tödlicher Bedrohung rettet, und vom Erfindungsreichtum eines armen Schluckers in der Isarvorstadt vor 100 Jahren, der seine große Familie endlich einmal satt kriegt.

Sie hören spannende, heitere und kluge jüdische Geschichten, frei erzählt von der Geschichtenerzählerin Moira Thiele, begleitet von den Klezmer-Musikern Florian Ewald und Bartek Stanczyk.

Aus unserer Nachbargemeinde Puchheim

Den ältesten christlichen Meditationsweg üben – Die Praxis des Herzensgebets

Die Wurzeln des Herzensgebets reichen bis in die ersten Jahrhunderte zurück. Ein Satz oder ein Wort wird mit dem Atem verbunden und „inwendig“ ständig wiederholt. Dabei löst sich der Kopf allmählich aus der Flut der Gedanken und die Aufmerksamkeit kommt im Körper, in den Händen und im Herzen zur Ruhe.

Immer mehr Menschen praktizieren diesen Weg. Haben Sie Interesse, diese schöne Form der Meditation kennen zu lernen? Wir bieten eine fundierte Ausbildung:

Ort: Auferstehungskirche Puchheim

Zeit: 7 Abende, ab 21.10.2022 jeweils freitags 19 bis 21 Uhr

Kosten: 80.- EUR

Kursleiter: Pfarrer Hans Hinrich Sierck

Anmeldung bitte bis zum 14.10.22 über pfarramt.puchheim@elkb.de

Die Teilnehmenden verpflichten sich, täglich etwa eine halbe Stunde lang zu üben und regelmäßig zu den Treffen zu kommen.

Bereits Erfahrene im Herzensgebet sind eingeladen zum „Sitzen in der Stille“, jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Zachäuskirche.



Taufe



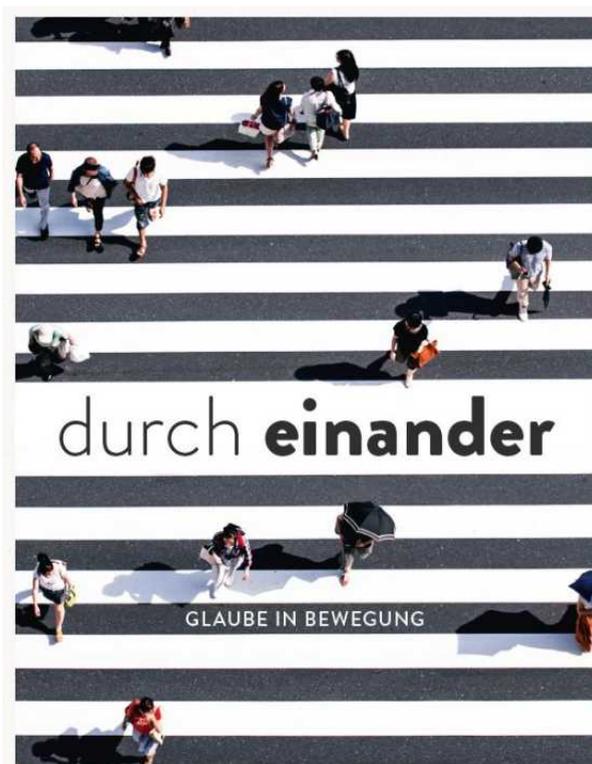
Beerdigung

Ökumenischer Frauengottesdienst

Sonntag, 9. Oktober 2022, 10 Uhr

Himmelfahrtskirche Pasing
Marschnerstraße 3
81245 München

Anschließend ist die Gelegenheit
bei Kaffee und Gebäck ins
Gespräch zu kommen.



Cambia, todo cambia.

Es ändert sich – alles verändert sich.
Und so, wie alles sich verändert,
ist es nicht verwunderlich, dass auch ich mich verändere.

